

RS Vwgh 1985/3/21 83/06/0023

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.03.1985

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

Norm

B-VG Art119a Abs5;

B-VG Art119a Abs6;

B-VG Art119a Abs7;

B-VG Art119a Abs8;

1. B-VG Art. 119a heute
 2. B-VG Art. 119a gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 3. B-VG Art. 119a gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 4. B-VG Art. 119a gültig von 01.01.1985 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 490/1984
 5. B-VG Art. 119a gültig von 21.07.1962 bis 31.12.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962
-
1. B-VG Art. 119a heute
 2. B-VG Art. 119a gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 3. B-VG Art. 119a gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 4. B-VG Art. 119a gültig von 01.01.1985 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 490/1984
 5. B-VG Art. 119a gültig von 21.07.1962 bis 31.12.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962
-
1. B-VG Art. 119a heute
 2. B-VG Art. 119a gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 3. B-VG Art. 119a gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 4. B-VG Art. 119a gültig von 01.01.1985 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 490/1984
 5. B-VG Art. 119a gültig von 21.07.1962 bis 31.12.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962
-
1. B-VG Art. 119a heute
 2. B-VG Art. 119a gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 3. B-VG Art. 119a gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 4. B-VG Art. 119a gültig von 01.01.1985 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 490/1984
 5. B-VG Art. 119a gültig von 21.07.1962 bis 31.12.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962

Rechtssatz

Es ist zwischen der aufsichtsbehördlichen Entscheidung über eine Vorstellung gegen einen letztinstanzlichen Bescheid eines Gemeindeorgans im Sinne des Art 119a Abs 5 B-VG und dem der Aufsichtsbehörde gemäß Art 119a Abs 8 B-VG zukommenden Genehmigungsvorbehalt zu unterscheiden. Im Falle des Vorstellungsverfahrens hat die Aufsichtsbehörde von jener Sachlage und Rechtslage auszugehen, die der Entscheidung der obersten

Gemeindeinstanz zu Grunde zu legen war. Anders ist die Rechtslage, wenn im Gesetz, ein Einleitungssatz des § 19 Abs 6 (iVm § 21)RPG VlbG 1973, vorsieht, dass die Änderung des Flächenwidmungsplanes zu seiner Wirksamkeit der Genehmigung der Landesregierung bedarf; maßgebend ist hier der Zeitpunkt der aufsichtsbehördlichen Genehmigung (Hinweis E 4.10.1984, 82/06/0191).Es ist zwischen der aufsichtsbehördlichen Entscheidung über eine Vorstellung gegen einen letztinstanzlichen Bescheid eines Gemeindeorgans im Sinne des Artikel 119 a, Absatz 5, B-VG und dem der Aufsichtsbehörde gemäß Artikel 119 a, Absatz 8, B-VG zukommenden Genehmigungsvorbehalt zu unterscheiden. Im Falle des Vorstellungsverfahrens hat die Aufsichtsbehörde von jener Sachlage und Rechtslage auszugehen, die der Entscheidung der obersten Gemeindeinstanz zu Grunde zu legen war. Anders ist die Rechtslage, wenn im Gesetz, ein Einleitungssatz des Paragraph 19, Absatz 6, in Verbindung mit Paragraph 21,)RPG VlbG 1973, vorsieht, dass die Änderung des Flächenwidmungsplanes zu seiner Wirksamkeit der Genehmigung der Landesregierung bedarf; maßgebend ist hier der Zeitpunkt der aufsichtsbehördlichen Genehmigung (Hinweis E 4.10.1984, 82/06/0191).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1985:1983060023.X02

Im RIS seit

11.08.2004

Zuletzt aktualisiert am

24.06.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at